

Mannschaftswettkämpfe P-Stufen Gerätturnen Ausschreibung 2010

weiblich und männlich Jugend E, D, C

Ihr Ansprechpartner:

Schwäbischer Turnerbund e.V.
Geschäftsbereich Wettkampf- und Spitzensport
Birgit Roth
Tel: 0711-28077-210
mail: roth@stb.de

ORGANISATION MANNSCHAFTSWETTKÄMPFE

Die P-Stufen-Wettkämpfe Gerätturnen sind Bestandteil des STB-Kernprogramms Wettkampfsport. Die Wettkämpfe starten auf Gauebene und enden mit dem Landesfinale. Jeder Turngau führt ein Gaufinale Mannschaft durch. Die Gaubesten qualifizieren sich zu den Regional-Finals. In den Regionalfinals sind immer mehrere STB-Turngaue zusammengefasst. Die Besten der Regionalfinals nehmen am Landesfinale teil. Sollte die Beteiligung an den Regionalfinals in einigen Altersklassen zu gering sein, erfolgt eine Zusammenlegung. Die Ausschreibung für die Wettkämpfe, alle Ergänzungen und ggf. notwendig werdende Änderungen können unter www.stb.de unter der Rubrik Sportarten/Gerätturnen abgerufen werden.

STARTRECHTSBESCHRÄNKUNGEN

Die Jahrgänge 2003 u. j. sind nicht startberechtigt. Es muss in den jeweils ausgeschriebenen Altersklassen geturnt werden. Ein Start in einer höheren Altersklasse ist nicht möglich.

STARTPASS-REGELUNG

Für die Teilnahme an den Wettkämpfen auf Landesebene (ab Regionalfinale) sind **Startpässe** zwingend vorgeschrieben. Diese müssen spätestens bis zwei Wochen vor Wettkampftermin bei der STB-Geschäftsstelle beantragt werden. Das Startpass-Formular steht unter www.stb.de zum Download bereit oder kann bei der STB-Geschäftsstelle angefordert werden.

MELDEGELD

Mannschaft: 38,00 €

ANMELDUNG ZUM WETTKAMPF

Die **Meldung** zu Wettkämpfen kann über das Online-Meldetool GymNet www.dtb-gymnet.de erfolgen. Weitere Informationen unter www.stb.de oder bei der STB-Geschäftsstelle. Sollte kein Gymnetzugang vorhanden sein oder Schwierigkeiten bei der Meldung über das Onlinetool Gymnet auftreten, können sich die Vereine jederzeit an die STB-Geschäftsstelle wenden. Wir helfen gerne weiter! Wer seine Wettkampfmeldung **online** vornimmt, **spart bares Geld** und schont damit die Vereinskasse. Bei Meldungen über GymNet wird bei Mannschaften 5,00 € vom regulären Meldegeld abgezogen.

KAMPFRICHTERINNEN UND KAMPFRICHTER

Alle Vereine müssen Kampfrichter mit mind. gültiger D-Lizenz (gerne auch höhere Lizenzstufen!) zu allen Wettkämpfen einschließlich des Landes- und Baden-Württembergischen Finales stellen. Bei Meldung von Teilnehmern in den KM-Stufen muss der gemeldete Kampfrichter eine C-Lizenz besitzen.

Mannschaftswettkämpfe: pro gemeldete Mannschaft einen Kampfrichter

Die Kampfrichterin/der Kampfrichter muss für den gesamten Wettkampftag zur Verfügung stehen. Wettkampfmeldungen ohne eine verbindliche Kampfrichtermeldung werden nicht angenommen. Die namentliche Meldung des Kampfrichters ist bindend, denn anhand dieser Meldung werden die Kampfgerichte eingesetzt. Erscheint am Wettkampftag ein anderer Kampfrichter, welcher keine vergleichbare Qualifikation (Lizenz) aufweisen kann, so kann der Verein vor Ort nicht starten. Dasselbe gilt für Vereine, die am Wettkampftag ohne Kampfrichter antreten. Zieht der Verein nach Meldeschluss seine Wettkämpfer zurück, bleibt die Kampfrichtermeldung trotzdem bestehen.

Bei Nicht-Antreten des eingesetzten Kampfrichters wird zusätzlich zur Startsperrung ein Ordnungsgeld in Höhe von 50,00 € erhoben. Weigert sich der Verein dieses Ordnungsgeld zu bezahlen, so wird er für die nächste Wettkampfsaison für eben diesen Wettkampf auf Landesebene gesperrt. Diese Regelung gilt auch, wenn mehrere Kampfrichter von einem Verein gemeldet werden und nur einer nicht erscheint. Vereine, die keine/n Kampfrichter/in aus dem eigenen Verein stellen können, haben die Möglichkeit, eine/n Kampfrichter/in aus einem anderen Verein mitzubringen. Eine aktuelle Liste der lizenzierten Kampfrichter/innen kann beim STB angefordert werden. Die Kampfrichtereinteilung und -besprechung bei Landeswettkämpfen wird vom STB-Verantwortlichen für Kampfrichter/innen durchgeführt. Bei den Regionalfinals erfolgt die Kampfrichtereinteilung und -einweisung durch den jeweils zuständigen Gaukampfrichterwart (männlich) bzw. die eingesetzte Kampfrichterverantwortliche (weiblich).



Turngau	Gaufinale
Achalm	23.01. Bad Urach männlich und 14.03. Neustetten weiblich
Heilbronn	20./21.03. Ellhofen
Hohenlohe	07.02. Crailsheim
Hohenzollern	14.03.2010 Bingen
Neckar-Enz	14.03. Ludwigsburg weiblich
Neckar-Teck	07.02. Wernau
Nordschwarzwald	07.02. Nagold
Oberschwaben	07.02. männlich und 14.03. Wangen weiblich
Ostwürttemberg	27.02. Waldstetten
Rems-Murr	24./25.04. Backnang
Schwarzwald	14.03. Spaichingen
Staufen	13.03. Gruibingen männlich und 20.03. Schlierbach weiblich
Stuttgart	24.04. Gärtringen
Ulm	27.03. Illerrieden weiblich und 28.03. Merklingen männlich
Zollern-Schalksburg	21.02. Geislingen

MANNSCHAFTSBILDUNG

Eine Mannschaft besteht aus bis zu fünf Turner/innen, die drei Besten pro Gerät kommen in die Mannschaftswertung. Die Mannschaftszusammensetzung muss vor Wettkampfbeginn festgelegt werden. Es ist möglich, Ersatzstarter/innen zu melden, diese dürfen aber nicht beim Gau- oder Regionalfinale schon in einer anderen Mannschaft des Heimatvereins oder über Zweitstartrecht geturnt haben.

Die Altersklasse (Jahrgang zählt) ist für die Mannschaftszusammensetzung verbindlich. Es ist nicht erlaubt, jüngere Jahrgänge in einer höheren Altersklasse starten zu lassen.


Bei den Mannschaftswettkämpfen P-Stufen und LBS-Cup darf jede Turnerin jeder Turner entweder als C-Jugend P-Stufen oder in der offenen Klasse/KM2/KM3 starten. Ein Auffüllen von Mannschaftsmitgliedern, die schon in einer anderen Mannschaft geturnt haben (Regio- oder Landesfinale bzw. Baden-Württembergisches Finale) ist nicht erlaubt.


MANNSCHAFTSSTARTRECHT

Zweitstartrecht: Ist nur bei den Wettkämpfen der C- Jugend und der offenen Klasse möglich, muss aber vor Beginn der Wettkämpfe im Turngau in den Startpass eingetragen sein. Während der Wettkampfsaison (vom 01.01.2010 bis 31.12.2010) ist jede/r Turner/in nur für einen Verein in der Mannschaft startberechtigt.

QUALIFIKATION

Pro Gaufinale qualifizieren sich je Altersklasse die Plätze 1 bis 3 zum Regionalfinale. Weitere Qualifikationen zu den Regionalfinals in der Jugend E bis C sind nach Platzierung möglich, wenn die Gesamt-Mannschaftszahl pro Altersklasse nicht erreicht wird. Pro Regionalfinale qualifizieren sich die Plätze 1 bis 3 zum Landesfinale.

Mannschaftswettkämpfe Turnerinnen	WK-Nr	Inhalte	Zusatz
E-Jugend 8 + 9 Jahre, Jahrgang 2002/2001	21908	P 2 – P 5	Pflicht-4-Kampf
D-Jugend 10 + 11 Jahre, Jahrgang 2000/1999	21910	P 3 – P 6	Pflicht-4-Kampf
C-Jugend 12 +13 Jahre, Jahrgang 1998/1997	21912	P 4 – P 7	Pflicht-4-Kampf
im Rahmen des  werden noch weiter Mannschaftswettkämpfe angeboten, siehe separate Ausschreibung LBS-Cup			

Mannschaftswettkämpfe Turner	WK-Nr	Inhalte	Zusatz
E-Jugend 8 + 9 Jahre, Jahrgang 2002/2001	21608	P 2 – P 5	Pflicht-4-Kampf ohne Pauschenpferd und Ringe
D-Jugend 10 + 11 Jahre, Jahrgang 2000/1999	21610	P 3 – P 6	Pflicht-5-Kampf ohne Pauschenpferd
C-Jugend 12 +13 Jahre, Jahrgang 1998/1997	21612	P 4 – P 7	Pflicht-6-Kampf
im Rahmen des  werden noch weiter Mannschaftswettkämpfe angeboten, siehe separate Ausschreibung LBS-Cup			

RAHMENZEITPLAN MANNSCHAFTSWETTKÄMPFE

Regionalfinals weiblich am Samstag, 12.06.2010

09.00 Uhr Mannschaft Jugend D
 12.00 Uhr Mannschaft Jugend E
 15.00 Uhr Mannschaft Jugend C

Landesfinale weiblich am Samstag, 25.09.2010

09.00 Uhr Mannschaft Jugend D
 12.00 Uhr Mannschaft Jugend E
 15.00 Uhr Mannschaft Jugend C

Regionalfinals männlich am Sonntag, 13.06.2010

09.00 Uhr Mannschaft Jugend D
 12.00 Uhr Mannschaft Jugend E
 15.00 Uhr Mannschaft Jugend C

Landesfinale männlich am Sonntag, 26.09.2010

09.00 Uhr Mannschaft Jugend D
 12.00 Uhr Mannschaft Jugend E
 15.00 Uhr Mannschaft Jugend C

MELDESCHLÜSSE

Die Anmeldung zum Gauwettkampf erfolgt an den jeweiligen Turngau, die Meldung zu den Regional- und Landesfinals erfolgt an den STB.

Regionalfinals Mannschaftswettkämpfe – Meldung durch die Vereine an den STB
 Meldeschluss: **18.05.2010** an STB (verbindlich, keine Nachmeldungen)

Landesfinale Mannschaftswettkämpfe – Meldung durch die Vereine an den STB
 Meldeschluss: **28.06.2010** an STB (verbindlich, keine Nachmeldungen)

GERÄTEANFORDERUNGEN

- Grundsätzlich werden an den Wettkämpfen die vorhandenen Geräte benutzt. Das Mitbringen von eigenen Geräten ist nicht erlaubt.

Geräte weiblich	P-Stufe	Geräteanforderungen
Sprung	P2	4teiliger Kasten, quer, 0,90 m
	P3	4teiliger Kasten, längs, 0,90 m
	P4	4teiliger Kasten, quer, 0,90 m
	P5+P6	Pferd quer oder Tisch, 1,10 m
	P7+P8	Pferd quer oder Tisch, 1,20 m
	P9/P10 und KM 2+3	Tisch, 1,25 m
Reck/ Stufenbarren	P2-P6	Reck, Höhe lt. Ausschreibung, sollte beim Ausrichter ein Barrenholm für das Reck vorhanden sein, kann auch an diesem geturnt werden. Das Turnen am unteren Barrenholm des Stufenbarrens ist bei der P1-P6 nicht zulässig
	P7-P10 und KM 2+3	Höhe lt. Ausschreibung DTB-Aufgabenbuch
Balken	P2	Lt. Ausschreibung DTB-Aufgabenbuch, Sprungbrett erlaubt
	P3/P4	0,80 m, Sprungbrett erlaubt
	P5/P6	1,00 m, Sprungbrett erlaubt
	P7/P8	1,10 m, Sprungbrett erlaubt
	P9/P10 und KM 2+3	1,20 m, Sprungbrett erlaubt
Boden	P2-P6	Bodenläufer
	P7-P10 und KM 2+3	Sprungboden (Tumblingbahn) 18 Meter

Geräte männlich	P-Stufe	Geräteanforderungen
Boden	P2-P6	Bodenläufer
	P7-P10 und KM 2+3	Sprungboden (Tumblingbahn) 18 Meter
Pauschenpferd	P2-P10 und KM 2+3	Lt. Ausschreibung DTB-Aufgabenbuch
Ringe	P3-P10 und KM 2+3	Lt. Ausschreibung DTB-Aufgabenbuch
Sprung	P2	4teiliger Kasten, quer, 0,90 m
	P3	4teiliger Kasten, längs, 0,90 m
	P4	4teiliger Kasten, quer, 0,90 m
	P5	Pferd quer oder Tisch, 1,10 m
	P6	Pferd längs oder Tisch, 1,20 m
	P7	Pferd längs oder Tisch, 1,20 m
	P8-P10 und KM 2+3	Tisch, 1,35 m
	Barren	P1-P10 und KM 2+3
Reck	P2-P10 und KM 2+3	Höhe lt. Ausschreibung DTB-Aufgabenbuch